

noelita

shirt-tunika-hoodie
gr.86-164



bienvenido colorido

mit link zur fotoanleitung

NOELITA ist ein stylisches Shirt mit vielen Variationsmöglichkeiten. Der ganz spezielle Ausschnitt macht **NOELITA** zum absoluten Hingucker!

Ganz unifarben ist **NOELITA** ein tolles Basic-Teil, das durch die schöne Schnitfführung besticht. Durch die vielen Unterteilungen kann das Shirt aber auch bunt gemixt werden, der Schnitt eignet sich so hervorragend zur Resteverwertung. Geeignet sind alle dehnbaren Materialien, wie Baumwoll-Jersey, Viskose-Jersey oder auch leichter Sommersweat.

Du kannst **NOELITA** mit oder ohne Kapuze nähen und zwischen kurzen, halblangen oder langen Ärmeln wählen. Der Brustbereich ist sehr körpernah geschnitten, die unteren Shirtteile sind jedoch in zwei Weiten ausgegeben: eine schmale Variante für ein figurbetontes Shirt und eine ausgestellte Form, die locker die Hüften umspielt. Im Schnitt enthalten ist eine Shirt- und eine Tunikaversion. Ganz leicht kann die schicke Tunika zu einem bezaubernden Kleid verlängert werden.

Falls Du noch Fragen hast, versuche ich gerne, sie Dir zu beantworten. Schicke mir doch einfach eine Nachricht: bienvenidocolorido@yahoo.de

Ich freue mich auch, wenn ihr eure fertigen Werke auf meinem Blog verlinken würdet:

(http://bienvenidocolorido.blogspot.com.es/p/blog-page_12.html)

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Nähen!

Nell

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei bienvenido colorido – Cornelia Simböck.

Es ist ausdrücklich erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet.

Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Vorbereitung

Lies Dir bitte die Anleitung VOR dem Nähen genau durch!

Alle Schnittteile bitte zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden, bitte dabei darauf achten, dass nur so viel Nahtzugabe zugegeben wird, wie auch tatsächlich vernäht wird!

Der Schnitt ist körpernah gedacht, die Oberteile müssen gut anliegen um schön zu wirken! NOELITA fällt größengerecht bis eher groß aus. Falls Du unsicher bist und Dich nicht zwischen zwei Größen entscheiden kannst, würde ich eher zur kleineren Größe raten.

Falls Du NOELITA ohne Quereinsatz nähen möchtest, müssen die unteren Shirteile entsprechend länger zugeschnitten werden (untere Markierung). Der Quereinsatz wird dann nicht benötigt.

Zuschnitt:

Vorderteil oben	2 x
Vorderteil unten	1 x im Bruch (wahlweise normal bzw. weit. 2 cm Saumzugabe nicht vergessen!)
Rückenteil oben	1 x im Bruch
Rückenteil unten	1 x im Bruch (2 cm Saumzugabe nicht vergessen!)
Ärmel	2 x (2 cm Saumzugabe nicht vergessen!)
Kapuzeneinsatz/Halseinsatz	1 x im Bruch*
Quereinsatz	2 x im Bruch
Kapuze	2 x für eine einfache, 4 x für eine gefütterte Kapuze
Einsatz Ausschnitt (optional)	1 x im Bruch

*Der Kapuzen-/Halseinsatz bzw. Ausschnittstreifen sollte aus Bündchenware, oder sehr gut dehnbarem Stoff zugeschnitten werden. Da es bezüglich der Dehnbarkeit große Unterschiede gibt, ist es fast unmöglich die exakte Länge für alle Stoffe zu bestimmen. Ich rate, den Streifen etwas länger zu zuschneiden und dann anschließend ggf. einzukürzen!

Zusätzlich optional:

Jerseystreifen zum Versäubern der Kapuzennaht ca. 30 x 3cm.

Du kannst die Ärmel auch mit einem Bündchen versehen. Dazu bitte einfach einen Streifen in gewünschter Breite und ca. 3 cm kürzer als die Unterkante des Ärmels zuschneiden.

Was Du sonst noch brauchst / Hilfsmittelliste:

- Nähmaschine
- Nähgarn
- evtl. Overlockmaschine (nicht zwingend nötig, aber von Vorteil)
- evtl. Stickmaschine (nicht zwingend nötig)– Schere
- Stecknadeln
- evtl. Schneiderkreide oder Trickmarker
- Maßband oder Lineal
- Webbänder, Borten, Buttons, Veloursmotive nach Wunsch zum Verzieren.

Maße:

Die Maße des fertigen Shirts liegen unter dem eigentlichen Körpermaß, da NOELITA im Brustbereich körpernah sein muss und der Stoff sich etwas dehnen soll, um den guten Sitz zu gewährleisten. Der Schnitt wurde nach europäischen Normmaßen gradiert und stimmt mit den üblichen Konfektionsgrößen überein. Bitte wähle die Größe, die Du normalerweise auch kaufen würdest! Angaben in cm.

Größe	Brustweite	Shirtlänge	Tunikalänge	Ärmellänge	Kurzärmel	3/4 Ärmel
		an HM	an HM			
86	50,5	29,8	37	32,7	10,7	13,1
92	51,5	31,8	39	35	11,2	14,4
98	52,5	33,8	41	37,3	11,6	15,7
104	54	35,8	43	39,6	12	17
110	55,5	37,9	45	41,4	12,4	18,3
116	57,5	39,9	47	43,1	12,8	19,6
122	59,5	42,5	49	45,1	13,2	21
128	62	45,1	51	47,1	13,6	22,5
134	64,5	46,7	53	49,1	14	23,9
140	67	48,8	55	51,2	14,3	25,3
146	70	50,9	57	53,2	14,6	26,7
152	73	53	59	55,2	14,8	28,2
158	76	55,1	61	57,2	15,1	29,6
164	79	57,2	63	59,2	15,3	31

Maximaler Materialverbrauch:

Angaben in cm bei voller Stoffbreite von 140 cm. Je nach Stoff bzw. Stoffmuster kann der Materialbedarf aber auch unter den Angaben liegen.

schmal	schmal	weit	weit
langer Arm	3/4 Arm	langer Arm	3/4 Arm
55	48	63	52
60	50	64	55
65	52	66	58
68	54	68	60
69	56	70	63
72	58	73	65
74	60	77	69
78	63	80	72
80	67	84	75
85	72	87	88
90	76	93	80
104	78	95	83
110	84	104	90
115	92	118	109

	<p>1. Alle Teile laut Zuschnittliste zuzüglich Nahtzugaben zuschneiden. Bitte achte darauf, genau so viel Nahtzugabe zu zugeben, wie auch vernäht wird. Bitte an den Unterkanten die Saumzugabe (ca. 2 cm) nicht vergessen!</p>
	<p>2. Falls Du das Shirt ohne Kapuze nähst, kannst Du die nächsten Schritte überspringen. (Weiter bei Punkt 4)</p> <p>Zuerst werden nun jeweils Innen- und Außenkapuze rechts auf rechts (r/r) aufeinander gelegt, entlang des Scheitels gesteckt und dann zusammen genäht.</p> <p>Für eine einfache Kapuze beide Kapuzenteile r/r legen, stecken und an der Scheitelnäht zusammen nähen. Weiter bei Punkt 4!</p>
	<p>3. Die beiden Kapuzen steckst Du nach dem Wenden links auf links (l/l) ineinander, so wie sie später liegen sollen. Die losen Außenkanten sollten mit ein paar Stecknadeln fixiert werden, so dass die Kapuzen nicht mehr verrutschen können. Achte bitte darauf, dass die Scheitelnähte genau aufeinander zu liegen kommen.</p>
	<p>4. Nun nimmst Du die oberen Vorderteile und das obere Rückenteil zur Hand. Die Vorderteile r/r auf das Rückenteil legen und an den Schultern zuerst stecken, dann die Schulternähte schließen und auf rechts wenden.</p> <p>Für die "ohne Kapuze" Version geht es weiter bei Punkt 12.</p>

	<p>5. Im nächsten Schritt wird die Kapuze an den Ausschnitt genäht. Am besten fixierst Du die beiden Kapuzenteile mit 3-4 Stecknadeln entlang der unteren Kante, damit nichts mehr verrutschen kann. Diese Nadeln können dann wieder entfernt werden...</p>
	<p>6. ...wenn die Kapuze gleichmäßig an den Halsausschnitt gesteckt wurde. Achte darauf, dass die Kapuze bündig mit den kleinen Ecken an den Vorderteilen abschließt. Du kannst nun die Kapuze gut feststecken und dann alle Lagen zusammennähen. Wenn Du ein besonders sauberes Ergebnis erzielen möchtest, sieht es toll aus, noch einen Jerseystreifen mitzufassen.</p>
	<p>7. Dazu brauchst Du einen Jerseystreifen (ca. 3 x 30 cm, darf ruhig etwas länger sein und kann später eingekürzt werden) den Du r/r als oberste Lage bündig auf die Kapuze steckst.</p>
	<p>8. Jetzt werden alle Lagen zusammen genäht.</p>



9.
Auf dem Foto ist noch einmal gut zu erkennen, wie der Jerseystreifen mitgefasst werden muss.



10.
Nun wird der Streifen nach unten geklappt und die offene Kante unter die Overlocknaht geschoben.
Alles in kurzen Abständen gut feststecken und mit (einem dehnbaren Stich) knappkantig feststeppen.



11.
Ungefähr so sollte das Ergebnis aussehen.

	<p>12. Im nächsten Schritt wird der Kapuzeneinsatz bzw. Halseinsatzstreifen angebracht.</p>
	<p>13. Dazu das Schnittteil l/l in den Bruch falten. Der Bündchenstreifen wird jetzt leicht gedehnt rundherum r/r festgesteckt und anschließend genäht. Sollte der Streifen etwas zu lange sein, bitte einkürzen. Bei der gefütterten Kapuzenversion bitte darauf achten, dass BEIDE Kapuzenteile schön mitgefasst werden.</p>
	<p>14. Wenn Du eine Covermaschine besitzt oder Deine Nähmaschine auch gut auf Jersey näht (am besten mit einem Obertransportfuß und ganz geringem Füßchendruck), kannst Du nun die Naht rundherum von rechts absteppen. Am besten wird alles mit etwas Dampf schön glatt gebügelt. Falls Du den Einsatz für den Ausschnitt nähen möchtest darfst Du jetzt noch nicht absteppen.</p>
	<p>15. Im nächsten Schritt werden die beiden vorderen Oberteile fixiert: die Kanten des Einfassstreifens werden überlappend aufeinander gelegt, mit Stecknadeln fixiert und auf der Nahtzugabe mit ein paar Stichen festgesteppt.</p>

	<p>OPTIONAL: Einsatz für den Ausschnitt: Das Schnittteil für den Ausschnitt wird l/l in den Bruch gefaltet und entlang der offenen Seiten gemeinsam versäubert. Die Nahtzugaben des Bundstreifens der oberen Vorderteile schön nach außen bügeln.</p>
	<p>Nun wird der Einsatz passend in den Ausschnitt gesteckt und zwar so, dass die versäuberten Seiten genau unterhalb der Nahtzugaben des Bündchenstreifens zu liegen kommen.</p>
	<p>Jetzt wird alles rundherum (oder auf Wunsch auch nur um den Einsatz) von rechts abgesteppt, dabei wird der Ausschnitteinsatz mitgefasst. Bitte entweder mit der Covermaschine, oder mit dem Obertransportfuß, bzw. ganz geringem Füßchendruck arbeiten!</p>
	<p>16. Jetzt steckst Du einen Streifen für den Quereinsatz gleichmäßig und nur leicht gedehnt gleichmäßig r/r an die Unterkante der vorderen Oberteile und nähst ihn fest.</p>

	<p>17. So sollte das jetzt aussehen. An die Unterkante des Quereinsatzes wird nun das untere Vorderteil...</p>
	<p>18. ...erst r/r gleichmäßig gesteckt und dann genäht. Nach Wunsch können auch hier die Nahtzugaben von rechts mit einem dehnbaren Stich abgesteppt werden. Ich empfehle das Absteppen von Jersey aber ausdrücklich nur dann, wenn Deine Nähmaschine Jersey ohne Probleme bewältigen kann.</p>
	<p>19. Das Rückenteil wird genau wie das Vorderteil gearbeitet: erst den Quereinsatz r/r an das obere Rückenteil stecken und nähen, dann das Unterteil r/r an den Quereinsatz stecken und ebenfalls nähen.</p>



20.
Nun werden die Ärmel markierungsgemäß r/r (Passzeichen übertragen!) an die Armausschnitte gesteckt und anschließend genäht.



21.
Wenn gewünscht kannst Du die Nahtzugaben der Ärmel in die Schulterklappen und ebenfalls von rechts absteppen.



22.
Ärmel- und Seitennähte r/r stecken und die Naht in einem Rutsch schließen.
Bitte achte darauf, dass die Enden des Quereinsatzes genau aufeinander treffen!
Das Shirt auf rechts wenden.



23.

Jetzt wird das Shirt gesäumt.



24.

Du kannst nun entweder auch die Ärmel säumen oder ein Ärmelbündchen anbringen.

Dazu Bündchenware in beliebiger Breite (hier 10 cm für ein 5 cm langes Bündchen) um 2-3 cm kürzer als die Ärmelweite zuschneiden. Das Bündchen r/r in den Bruch legen und die Seite schließen.

Auf rechts wenden, die Bündchen l/l in den Bruch falten und r/r leicht gedehnt an die Ärmelunterkanten stecken und nähen.

Bündchen nach unten klappen...



...und fertig ist Dein Shirt!



